© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Neuheiten der schlesischen Käferfauna aus dem Jahre 1910.

Von **J. Gerhardt.**

Gb. = Gabriel, Generalmajor z. D., Neisse. G. = Gerhardt, Oberlehrer, Liegnitz.

Hydraena gracilis var. ♀ excisa Ksw. und var. subintegra Ganglb. Beide mehrfach unter der Stammform. Vorgebirge (G.).

Atomaria ruficornis var. nigricornis Gerh. Fühler ganz schwarz. 1 Stck. bei Liegnitz (G.). 1 Stck. brachte Gb. aus Gastein mit.

Cis alni var. recticollis Abeille. 1 Stck. Oderwald bei Maltsch (G.).

Bromius obscurus a. epilobii Ws. Selten, mit der Stammform. Riesengebirge (G.).

Chrysomela rufa var. sulcicollis Gerh. 1 Stck. mit hinten und vorn abgekürzter und 1 Ex. mit durchgehender Mittelfurche des Halsschildes (G.).

Epithrix a. nigritula Ws. und 4-maculata Ws. Beide n. s. mit der Stammform im Vorgebirge (Heßberge). G.

Phyllobius oblongus var. mandibularis Gerh. 1 Ex. Mandibeln stark vorragend, jede in der Mitte des Innenrandes stark gezähnt, der Zahn grade nach innen gerichtet, jede Mandibel stark nach innen gekrümmt und scharf zugespitzt. (G.)

Rhytidosoma globulus var. ferrugineus Gerh. Ganz rotgelb und erhärtet. 1 Stck. Liegnitz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. Ceuthorrhynchidius hassicus Schze. Neisse mehrfach (Gb.). Liegnitz 1 Stck. (G.).

Ceuthorrhynchus nigrinus Marsh. var. foveolatus Gerh. 1 Stck. Auf Bauchsegment 5 ein kleines Grübchen wie beim ♂. C. floralis var. ♀ foveolatus Gerh. Wie bei nigrinus. Liegnitz ss. (G.).

C. inaffectatus a. rufipes Gerh. Ein ♀ mit roten Beinen. Liegnitz.

2. Tychius pumilus Bris. Bisher nur bei Neisse auf Trifolium arvense. Zahlreich. (Gb.)

Mecinus pyraster Hbst. Ein ♂ mit aufgerichteten Haaren auf den Decken, an M. setosus erinnernd, ist wohl nur als Zufallsprodukt anzusehen.

Nanophyes circumscriptus a. flavescens Gerh. Nur die Basis der Decken angedunkelt und die Keule der Fühler schwarz. Liegnitz ss.

Apion dissimile a. ♂ nigricorne Gb. Neisse 1 Ex. Fühlerbasis auch schwarz.

3. A. compactum Desbr. Tritt an Stelle unseres bisherigen A. genistae Kirby. (Nach Schilskys „Apionen".)

4. A. corniculatum Germ. Nicht selten unter difficile, mit dem er vermengt wurde. Vorgebirge: Heßberge, Bremberg, Berghäuser, Lähn.

5. A. elongatulum Desbr. Von Schilsky bei Altheide auf Genista pilosa, namentlich an den Früchten, zahlreich gefunden.

Eccoptogaster mulistriatus var. triornatus Eichh. und var. ulmi Redt. Mit der Stammform b. Liegnitz (G.).

Nachtrag.

Bledius longulus var. nigripennis Bernh. Wahrscheinlich von Gastein (Gb.). Könnte vielleicht auch in Schlesien gefunden werden. 1 Stck. mit ganz schwarzen Decken.

Liodes calcarata a. nigrescens Fleischer 1 Stck. Glatz (Gb.).

6. Lathridius campicola Gerh. n. sp. (s. die Beschreibung).

Longitarsus tabidus a. vulgaris Ws. hfg. und var. elongatus Ws. n. s. Neisse (Gb.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitona sulcifrons var. rasilis Hochh. und a. serietosus Fahrs. Liegnitz (G.), Neisse (Gb.).

Apion ervi var. ♂ Schilskyi Gerh. Fühlerglied 1 oder 1 und 2 gelb, die übrigen dunkel. Liegnitz je 1 Stck.

A. ervi var. ♂ nigroclavatum Gerh. Wölfelsgrund (Gb.), Liegnitz (G.). Nur die Keule schwarz.

Neue Fundorte schlesischer Käfer

sind nur durch Herrn Generalmajor z. D. Gabriel — Neisse bekannt gegeben.

Dromius nigriventris Thoms. Neisse.
Cryptophagus validus Kr. Wölfelufer.
Exochomus flavipes Thunb. Neisse.
Cryptocephalus frontalis Marsh. Neisse.
Otiorrhynchus equestris Richt. Schweinsdorf.
Gymnetron melas Bohem. Schweinsdorf, Hochwald bei Brieg.
Auch von mir bei Liegnitz gef.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Entomologie Breslau

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: JH_4

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: Neuheiten der schlesischen Käferfauna aus dem Jahre 1910 1-3